

An Orten wie diesen, RRA-50 und RBT-38, befinden sich die luxuriösesten Nobelviertel Ostamoras! Die Villen in dieser Gegend gehören zum Teil Adligen fremder Planeten, in der Mehrheit aber schwerreichen Unternehmern, einige von ihnen aus Restamora kommend, die hier Zweitwohnsitze oder Firmenniederlassungen unterhielten, auch Marsiano, der frühere Staatschef der ‚Alternativen Teilrepublik Ost‘, hatte ein Schloss in der Umgebung besessen!

Ihre Steuern zahlten jene Reichen Restamoraner lieber im Resten, denn dort, so sagte man, würden allgemein die Steuersätze im Schnitt viel tiefer liegen als im Osten, in der Ostrepublik bezahlte man also mehr Steuern als im Resten? Ja, sie würden ungefähr das doppelte betragen, so hatte zumindest der gemeine Restamorer gedacht, und sich gewundert warum es trotzdem so viele Reiche nach Osten ziehe! Ja letzteres, das mit den Steuern, stimmte eben nur bedingt, es galt nicht unbedingt für die Vermögenden die hier lebten, die es nämlich sehr viel besser wussten! Die Republik hätte in deren Geldern schwimmen können, täte sie diese auch einnehmen, aber die Realitäten sähen eben ziemlich anders drein, ungefähr so:

Die Reichen kannten die Tricks um sich Steuern und Abgaben zu ersparen, sei es in Ostamora oder irgendwo sonst im All, überall würde sich so einiges von der Steuer absetzen lassen, im Osten Amoras zumindest verlief es oft so, dass manche faktisch sozusagen arm waren, nicht als vermögend eingestuft werden konnten! Sie besaßen zwar Häuser und Ländereien, auf welchen jedoch erdrückend hohe Hypothekarschulden lasteten die nur mit Mühe zu tilgen wären, und eigentlich zu gross seien, weil ihre Immobilien aus irgend einem Grunde nämlich zu hoch bewertet sein würden, bei näherem Hinsehen, so fand man heraus, würde deren Instandhaltung ausserdem so viel kosten dass es sie finanziell ruinierte, usw. usf. wenn man ihre Vermögen mit den Schulden verglich die Sie bei Banken in der Republik angehäuft hatten würden ihre Vermögen dadurch viel kleiner ausfallen als angenommen!

Ja, und die meisten von ihnen verbrachten ausserdem genügend Zeit ausserhalb der Republik, um nicht als steuerpflichtige Bürger oder Aufenthalter in der Ostrepublik gemeldet sein zu müssen, so ungefähr verliefen die Wege, mit denen sich Reiche, zumeist von ausserhalb der Ostrepublik, um Steuern drückten! Bei einigen von ihnen liessen sich ihre tatsächlichen Vermögensverhältnisse ausserdem schon gar nicht feststellen weil sie in Ostamora und anderswo wo sie sich nur zeitweise aufhielten keiner Erwerbstätigkeit nachgingen, man musste sie daran messen wieviel sie im Schnitt während eines Zeitraums umsetzten!

Selbst Marsiano, der frühere Staatschef, selber ein sozialer Reicher, liefen die Zustände zuwider, die von der Zeit herrührten als Amora noch ein geeinter Planet war, jedenfalls prangerte er sie des öfteren laut an, aber, so schien es, hatte auch er daran nicht viel zu ändern vermocht! Die Reichen kamen, um dem Fiskus zu entgehen, paradoxerweise nach Amoras Osten, der eigentlich höhere Steuern als der Westen erhob!? So war's dato geblieben! Doch nun hat Sinusinius das Ruder ergriffen, wird Sinusinius die Steuer umreissen?

*Auf der folgenden Seite geht's weiter!*